STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 114/2021

Dezernat II
Federführend: Eigenbetrieb Stadtentsorgung
Anlagen:
Az.: 84.1 we-ct

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Werkausschuss für den Eigenbetrieb Stadtentsorgung	22.04.2021	Ö	zur Beschlussfassung

Kauf eines Raum(Labor)- und eines Regalcontainers für die Deklarierung und Zwischenlagerung von Sonderabfällen aus der Flur bzw. für die Sortierung sonstiger besonders überwachungsbedürftiger Abfälle z.B. Lithiumbatterien aus Privathaushalten

Antrag:

Der Werkausschuss beschließt, die Firma

Bauer GmbH
Eichendorffstraße 62
46354 Südlohn

mit der Lieferung eines Raum(Labor)- und eines Regalcontainers zu einem Preis von 110.670,00 € (incl. MwSt.) zu beauftragen.

Begründung:

Im August 2018 wurden zwei Mitarbeiter der Firma Süd-Müll bei einem Unfall auf dem Betriebsgelände in Hessheim getötet. Dieser wurde durch Gasbildung aufgrund der Vermischung von falsch bzw. nicht richtig deklarierten Stoffen verursacht. Seither werden die rechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Deklarierung von Sonderabfällen sehr stringent gehandhabt.

Nicht eindeutig deklarierte Abfälle dürfen demzufolge nicht mehr in entsprechende Entsorgungsanlagen verbracht werden.

Hier ergibt sich eine besondere Problemstellung für Abfälle in der Flur, deren Identifizierung vor Ort und ein entsprechender Transport zu einem geeigneten Zwischenlager bzw. Entsorger zu gewährleisten ist. Gleiches gilt aber auch bei Anlieferungen von Bürgern auf dem WSH, welche zu einem Abfall keine Aussagen (z.B. Kellerfund) treffen können. Aber auch die Polizei oder Feuerwehr haben schon Anlieferungen von Abfall getätigt, ohne das Produkt näher bezeichnen zu können.

Die Praxis der umliegenden Gebietskörperschaften oder auch der Stadt Neustadt, die Fundstellen abzusperren und spezialisierte Firmen wie z.B. die Firma Süd Müll oder die Hunsrücksondertransport GmbH mit der Bergung zu beauftragen, ist in der Praxis insoweit mit erheblichen Risiken verbunden, dass die gefährlichen Abfälle wochenlang in der Flur liegen und eine potenzielle Gefahr für die Bürger und die Umwelt darstellen. Es ist auch ein Ärgernis, dass in diesen Fällen in Facebook diese „Umweltverschmutzung“ thematisiert wird, wir aber zeitnah keine Abhilfe leisten konnten.

Bei besonderen Notfällen wurde in Neustadt an der Weinstraße der Gefahrstoffzug der Feuerwehr mit dem Abtransport beauftragt. Aber auch in diesen Fällen wurde der Abfall auf dem WSH zwischengelagert.

Bereits bei der Anschaffung des speziellen Fahrzeuges zur Bergung von Abfällen in der Flur, sah das Konzept die Vorhaltung der jetzt zu vergebenden Container vor. Mit Gestellung dieser Container ist ein weiterer Baustein gesetzt, um eine reibungslose und sichere Beseitigung der verschiedensten Abfallarten im Bereich der Stadt Neustadt an der Weinstraße sicherzustellen, Insoweit wird dann auch die Annahme von zum Beispiel Dachpappe, Asbest und KMF, welche als gefährliche Abfälle gelten, in haushaltsüblichen Mengen erleichtert und ermöglicht.
Zwischenzeitlich wurden Mitarbeiter hinsichtlich der Klassifizierung vor Ort und der sicheren Handhabung der Abfälle ausgebildet und geschult. Ein entsprechendes Fahrzeug für den Transport wurde beschafft.
Voraussichtlich ab Mai 2021 wird somit der ESN alle Voraussetzungen erfüllen, um das breite Spektrum der Abfälle rechtskonform und sicher annehmen und entsorgen zu können.

Für die eindeutige Deklarierung der Abfälle sowie die sichere Zwischenlagerung auf dem WSH soll nunmehr die notwendige Laborausrüstung beschafft und Lagermöglichkeit in einem Regalcontainer bereitgestellt werden.

Aktuell steht für den vorgenannten Aufgabenbereich lediglich ein über 20 Jahre alter Labor-/Zwischenlagercontainer auf dem WSH zur Verfügung, der jedoch aufgrund seines Alters keine Zertifizierung mehr erhalten wird.

Wir erwarten gewisse Synergieeffekte durch Mitnutzung der Einrichtungen durch Polizei und Feuerwehr, die bisher vor Ort nicht über entsprechende Möglichkeiten verfügen.
Ein direkter Vorteil im WSH-Betrieb besteht hinsichtlich der Sortierung und danach getrennten Lagerung von Haushalts-, Blei- und Lithiumbatterien.

Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan des ESN im Jahr 2021 eingestellt.

Die Ausschreibung wurde von der Vergabestelle auf Basis der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches

Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ in der Fassung vom 1.Juli 2020 koordiniert und durchgeführt.

Der Werkausschuss soll das wirtschaftlichste Angebot der Firma Bauer GmbH, Eichendorffstraße 62 in 46354 Südlohn annehmen und den Auftrag zur Lieferung eines Raum(Labor)- und eines Regalcontainers zu einem Gesamtpreis in Höhe von 110.670,00 € (incl. MwSt.) erteilen.

Neustadt an der Weinstraße, 08.04.2021

Bürgermeister